Fraktion Die Linke im Kreistag Minden-Lübbecke
Kampstraße 27, 32423 Minden

An den
Landrat des Kreises Minden-Lübbecke
Ali Doğan

Kreistagsfraktion Minden-Lübbecke

Fraktionsvorsitzender
Sebastian Jerry Neumann
Kampstraße 27
32423 Minden

www.dielinke-mindenluebbecke.de

Minden, 15.12.2025

Antrag zur Sitzung des Kreistags am Montag, den 15.12.2025

Beschlussfassung zur Überprüfung und möglichen Erhöhung der Kapazitäten der Geburtenhilfe am Johannes-Wesling-Klinikum

Sehr geehrter Herr Landrat,

zur Kreistagssitzung am 15.12.2025 stellen wir folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen, die Kreisverwaltung sowie den Vorstand der Mühlenkreiskliniken AöR zu beauftragen, Gespräche zu initiieren zum Zwecke:

1. der Erfassung des perspektivischen Kapazitätsbedarfs infolge des Wegfalls der Geburtenhilfe am Standort Bad Oeynhausen sowie der Ausarbeitung notwendiger Kapazitätssteigerungen zur Kompensation dieses Wegfalls.
2. den Landrat zu beauftragen, den Kontakt zu umliegenden Kreisen zu initiieren, die ebenfalls als mögliche Kompensationsstandorte für Geburten in Betracht kommen, um deren Auslastung in Erfahrung zu bringen. Er informiert die Kreistagsmitglieder sowie den Verwaltungsrat über die Ergebnisse.
3. der Erfassung des Bedarfs sowie der Steigerung der Kapazitäten sogenannter Familienzimmer.

Begründung:

Es ist anzunehmen, dass sich die bislang in Bad Oeynhausen stattfindenden Entbindungen künftig auf umliegende Krankenhäuser verteilen werden, insbesondere auf das nahegelegene JWK.

In den Jahren 2015 bis 2024 fanden dort durchschnittlich 631,4 Geburten pro Jahr statt. Auch wenn die Jahre 2023 und 2024 unterhalb dieses Mittelwertes lagen und sich insgesamt eine rückläufige Geburtenentwicklung andeutet, ist dennoch davon auszugehen, dass es infolge der Schließung zu einem Anstieg des Bedarfs am JWK kommen wird. Im Jahr 2024 lag die Gesamtzahl der Geburten innerhalb der Mühlenkreiskliniken mit 3357 Entbindungen leicht oberhalb des Mittelwertes der Jahre 2015 bis 2024 (3327,5). Der Vergleich der Zeiträume 01.09.2024 bis 01.09.2025 weist bislang lediglich einen marginalen Rückgang von fünf Entbindungen auf. Die vorliegenden Daten deuten somit derzeit auf eine relative Stagnation hin.

Die Linke
Im Kreistag
Minden-Lübbecke

Vor diesem Hintergrund ist eine erneute Einschätzung sowie eine mögliche Anpassung der Kapazitäten am JWK erforderlich, um die gesundheitliche Versorgung werdender Mütter und Kinder weiterhin sicherzustellen.

Ziel des ersten Antragsteils ist es, trotz der Schließung der Geburtenhilfe in Bad Oeynhausen eine wohnortnahe Alternative zu gewährleisten. Der zweite Antragsteil berücksichtigt die mögliche Verlagerung von Entbindungen in umliegende Kliniken und dient der Ableitung eines möglichen Handlungsbedarfs auf Grundlage erhobener Auslastungsdaten. Der dritte Antragsteil zielt auf eine qualitative Weiterentwicklung des Geburtenhilfestandortes JWK ab. Nach vorliegenden Kenntnissen kam es in der Vergangenheit aufgrund begrenzter Kapazitäten von Familienzimmern häufiger zu Ablehnungen entsprechender Wünsche. Familienzimmer ermöglichen auf Wunsch die Anwesenheit von Partner:innen oder nahen Angehörigen, was sowohl die Situation der Mütter als auch die pflegerischen Abläufe positiv beeinflussen kann.

Mit dem Wegfall der Geburtenhilfe in Bad Oeynhausen ist sicherzustellen, dass insbesondere das JWK über ausreichende Kapazitäten verfügt, um die entfallenden Entbindungen zu kompensieren. Gleichzeitig sollte jede Kapazitätsanpassung mit einer Steigerung der Versorgungsqualität für werdende Familien einhergehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Sebastian Jerry Neumann

Fraktionsvorsitzender Die Linke